



## Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Benjamin Adjei, Andreas Birzele, Cemal Bozoglu, Maximilian Deisenhofer, Gülseren Demirel, Toni Schuberl, Florian Siekmann** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### **Bürokratie abbauen, Ausländerbehörden entlasten 4: Bei befristeten Aufenthaltstiteln auf Passdaten verzichten**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird beauftragt, sich im Bundesrat dafür einzusetzen, dass der Verzicht von Passdaten auf unbefristeten Aufenthaltstiteln analog auch für befristete Aufenthaltstitel zur Anwendung kommt.

#### **Begründung:**

Nach derzeitigem Status Quo werden auf dem Dokument eines befristeten Aufenthaltstitels die Passdaten (Seriennummer, Gültigkeitsdauer) des dazugehörigen Ausweisdokuments (Pass) vermerkt. Dies führt dazu, dass im Falle des Verlustes oder der Verlängerung des Ausweisdokuments auch der Aufenthaltstitel neu bestellt werden muss. Der Verzicht von Passdaten auf dem Kartenkörper eines befristeten Aufenthaltstitels würde diesen Zusatzaufwand unnötig machen. Als weitere Folge dieser Vereinfachung wäre denkbar, im Einzelfall den befristeten Aufenthaltstitel über die Passgültigkeit hinaus zu erteilen. So könnten Höchsterteilungszeiträume ausgeschöpft und eine Vielzahl von vorzeitigen Verlängerungsanträgen und Neubestellungen vermieden werden. Die Ausländerbehörden würden durch diese Maßnahme erheblich entlastet.

Im Bezug auf unbefristete Aufenthaltstitel wurde im Zuge des zum 27.02.2024 in Kraft getretenen Rückführungsverbesserungsgesetz bereits eine ähnliche Erleichterung gesetzlich verankert: Nach § 78 Abs.1 S.8 AufenthG kann bei unbefristeten Aufenthaltstiteln nach § 9 und § 9a AufenthG auf die Angaben der Seriennummer und der Gültigkeitsdauer des zugehörigen Passes oder Passersatzpapiers verzichtet werden. Die Staatsregierung soll sich dafür einsetzen, dass diese Regelung entsprechend auch auf befristete Aufenthaltstitel ausgeweitet wird.